

66 neue Mietwohnungen für die Nordstadt

Die Joseph-Stiftung hat jüngst ein Wohngebäude mit 66 barrierefreien Mietwohnungen in der Friedenstraße in der Nordstadt fertiggestellt. 37 dieser Wohnungen verfügen über öffentliche Förderung und kommen damit Menschen mit geringerem Einkommen zugute. Neben einer Tiefgarage mit 32 Stellplätzen beherbergt der Gebäudekomplex noch eine Besonderheit: eine Cluster-Wohnung, eine Mischung aus Wohngemeinschaft und Kleinwohnung.

Nach dem Abriss zweier Altgebäude mit 48 Wohnungen aus dem Baujahr 1956 wurde im Mai 2022 Richtfest gefeiert werden. Im Laufe des Frühjahrs 2023 sind alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen. Das neue Gebäudekarree ist zur Friedenstraße hin geöffnet und verfügt über vier bis fünf Geschosse. Die Bauausführung erfolgte in Massivbauweise mit Wärmedämmverbundsystem im Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55. Die Flachdächer haben eine extensive Begrünung erhalten.

Bezahlbarer Wohnraum

„Wir sind froh hier im Nürnberger Norden trotz der aktuell sehr großen Herausforderungen für Wohnungsunternehmen wie massiv steigende Baukosten, knappe Baumaterialien, stark steigende Zinsen und der angestrebten CO₂-neutralen Wärmeversorgung, zukunftsicheren und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, sagt Klemens Deinzer, Vorstand der Joseph-Stiftung.

Eine Besonderheit der Wohnanlage ist die Clusterwohnung im Erdgeschoss. Jedes Appartement ist ein abschließbarer privater Bereich mit eigenem Badezimmer und kleiner Kochnische. Diese Wohnungen gruppieren sich um einen großzügigen Gemeinschaftsbereich zum gemeinschaftlichen Kochen, Essen und Verweilen.

Durch eine Kooperation der Joseph-Stiftung und der noris inklusion GmbH aus Nürnberg, haben vier jungen Menschen mit Beeinträchtigung in der insgesamt rund 185 Quadratmeter großen Clusterwohnung nun die Möglichkeit, ihre Lebensverhältnisse und ihren Alltag selbständig und mit nur geringer ambulanter Unterstützung zu gestalten. **vnp**